

## Bücher beißen nicht - oder: Buchmesse am LEBK

45 Schülerinnen und Schüler des LEBK drängen sich um Büchertische und diskutieren über Literatur. Besonders eng wird es am Fantasy-Stand und bei den Humor-Titeln. Eine Gruppe Mädchen lässt sich den neuesten Roman vorstellen, ein paar Jungen interessieren sich eher für Blutiges: Krimi und Thriller.



Die Buchmesse im Klassenraum der H11A

Begeisterung für Bücher zu vermitteln gehört zum Alltag der Auszubildenden des Buchhandels im 2. Lehrjahr. Für ihr Marketingprojekt innerhalb des BBL-Unterrichts mit Herrn Glißmann entschieden sie sich für eine Klasse aus der Höheren Handelsschule.

Begeisterung für Bücher zu vermitteln gehört zum Alltag der Auszubildenden des Buchhandels im 2. Lehrjahr. Für ihr Marketingprojekt innerhalb des BBL-Unterrichts mit Herrn Glißmann entschieden sie sich für eine Klasse aus der Höheren Handelsschule. Anhand eines vorab in der H11A verteilten Umfragebogens ermittelten sie die Bedürfnisse der Mitschülerinnen und -schüler. In Arbeitsgruppen erstellten die Auszubildenden aus den Ergebnissen der „Marktforschung“ Literaturlisten der besonders beliebten Themen: Romane, Fantasy, Krimis und Thriller, Humor und Bücher zur WM - und stellten die Bücher zu Thementischen zusammen.

Möglich gemacht wurde das Projekt auch durch die Unterstützung wichtiger Verlage, die kostenlose Exemplare und Werbematerial zur Verfügung stellten.

Am Freitag den 25. Juni 2010 trafen sich Buchhändlerinnen und Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule dann zu einer Buchmesse im Kleinen. Den Auftakt bildete ein Comic-Kino des Ex-Münsteraners Flix, der in einem kurzen Trickfilm erklärte, was er über Mädchen weiß: nicht viel.

Bei der anschließenden Messezeit war dann Zeit, sich eingehend mit den ausgewählten Büchern zu befassen. Die Handelsschüler/innen stöberten an den Thementischen und ließen sich von den angehenden Buchhändlerinnen beraten. Am Ende war bei allen das Eis gebrochen und fast jeder hatte „sein“ Buch gefunden. Diese Verkaufsgespräche zu beobachten und zu analysieren war Aufgabe der Marketingkaufleute von Frau van Stipriaan.



Die Auszubildenden der BBHM Farina, Pia und Annika erklären der H11A die „Kein-Buch-Aktion“

Bei einer Aktion zum Ende der Messezeit gingen die Handelsschüler/innen besonders kreativ mit dem Medium Buch um: Die Buchhändlerinnen hatten mehrere Exemplare des Kein-Buchs besorgt. Diese Bücher des mixt-Vision-Verlags laden dazu ein, Dinge mit ihnen zu tun, die gemeinhin mit Büchern nicht getan werden dürfen: an-die-Wand-werfen, Seiten herausreißen, Kresse hineinpflanzen (und gießen), bemalen und vieles mehr.

Während der Kein-Buch-Aktion bereiteten einige Buchhändlerinnen den krönenden Abschluss des Projekttages vor: die Bücher, für die sich die Handelsschüler/innen besonders interessiert hatten, wurden in einer Tombola verlost.

Damit jeder am Ende mit seinem Lieblingsbuch nach Hause gehen konnte, musste lebhaft untereinander getauscht und verhandelt werden.

Fazit der Aktion: Es hat Spaß gemacht - allen drei Klassen. Die Buchhändler konnten ihr Marketing-Projekt als Erfolg verbuchen, da sie das Interesse der Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule geweckt hatten (und damit neue Käuferschichten erschlossen haben), die Marketingkaufleute haben Erkenntnisse über das „praktische“ Verkaufsverhalten von Buchhändlern gewonnen und die Schülerinnen und Schüler der H11A haben jetzt jede Menge Lesestoff!



Bücher machen Spaß – die Kein-Buch-Aktion

Für die BBHM, Münster im Sommer 2010:

Pia Camphausen  
Carmen Hertwig  
Kirsten Lambeck